

News und Veranstaltungen der Deutschen Gesellschaft e.V.

Berliner Freiheits- und Einheitsdenkmal



Derzeit wird der Sockel, auf dem das Berliner Freiheits- und Einheitsdenkmal entstehen soll, am Schlossplatz hergerichtet und saniert. Die Eröffnung findet voraussichtlich im Jahr 2017 statt. → [Mehr hier](#)

Workshops für Berliner Schulen: „Too much information – persönliche Daten im Internet“



Datenschutz wird immer wichtiger. Gerade die „Digital Natives“, die Generation die kein Leben ohne Internet kennt, geht häufig zu offen mit den eigenen Daten um. Die daraus resultierenden Gefahren sowie Themenbereiche wie „Cybermobbing und Cyberstalking“ werden in interaktiven Workshops, gefördert von der Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz, für Schulen in Berlin thematisiert. → [Mehr hier](#)

Essaywettbewerb „Ist zusammen gewachsen, was zusammen gehört?“



Die Deutsche Gesellschaft e. V. ruft Studierende aus ganz Deutschland dazu auf, sich in Form eines Essays mit einer aktuell bedeutsamen Fragestellung auseinanderzusetzen. Anlässlich des 25. Jubiläums der Wiedervereinigung Deutschlands im Jahr 2015 sollen bundesweit Studierende aller Fachrichtungen ihr Verständnis von Identität und Werten im wiedervereinigten Deutschland thematisieren: „Ist zusammen gewachsen, was zusammen gehört?“
→ [Mehr hier](#)

Bundesweite Veranstaltungsreihe: „Geschichten der Deutschen Einheit“



Zum 25-jährigen Jubiläum der Deutschen Einheit realisiert die Deutsche Gesellschaft e. V. mit Unterstützung des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung eine bundesweite Veranstaltungsreihe mit Zeitzeugengesprächen an (Hoch-) Schulen und mit Podiumsdiskussionen. → [Mehr hier](#)

Ausstellung Weltniveau im Überwachungsstaat: Freejazz in der DDR



Die nächsten Stationen der Ausstellung sind Freiberg vom 23. April bis 7. Juni 2015 in der Sparkasse Mittelsachsen und die Stüler Kirche in Peitz vom 12. Juni bis zum 30. August 2015. → [Mehr hier](#)

Workshopreihe „Freiheit ist...“



Die Deutsche Gesellschaft e. V. bietet 2015, gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, bundesweit 40 Workshops zum Thema Freiheit und Einheit an. Im Juni werden die Referenten Alesch Mühlbauer und Kristin Kallweit an folgenden Schulen zu Gast sein:

08.06.2015 Weinberg-Gymnasium Kleinmachnow

10.06.2015 KGS Stuhr-Brinkum

11.06.2015 KGS Stuhr-Brinkum

→ [Mehr hier](#)

4. – 16. Juni 2015: Schüler adoptieren Stolpersteine: Über Geschichte stolpern, Berlin Lichtenberg



Vom 4. bis 16. Juni 2015 wird inzwischen schon zum achten Mal das Stolperstein-Seminar durchgeführt. Diesmal gehen Schülerinnen und Schüler auf Spurensuche in ihrem eigenen Kiez in Berlin-Lichtenberg und erforschen anhand von Stolpersteinen die Biografien vertriebener und ermordeter Juden. → [Mehr hier](#)

26. März bis Oktober 2015: „Deutsch-deutsche Literaturreihe – Auf den Spuren der Diktatur, der Friedlichen Revolution und der Wiedervereinigung“, Europasaal der Deutschen Gesellschaft e.V.



Ines Geipel liest am 8. Juni 2015 um 19 Uhr im Europasaal der Deutschen Gesellschaft e.V. aus ihrem Buch: „Generation Mauer – Ein Portrait“. Sie erforscht darin das Lebensgefühl der sogenannten „Mauerkinder“, der heute 45-55 jährigen.



Am 23. Juni 2015 folgt Marko Martin mit seiner Lesung aus „Treffpunkt `89“. In seiner Betrachtung der historischen Zusammenhänge des Mauerfalls erörtert er vor allem die Biografien von bekannten Persönlichkeiten und Schriftstellern wie z.B. Jürgen Fuchs, Reiner Kunze, Milan Kundera und Christa Wolf. → [Mehr hier](#)

9. Juni 2015 18.00-20.00 Uhr: Diskussionsreihe „Erinnerungsort DDR: Alltag, Herrschaft, Gesellschaft“



Gefördert mit Mitteln der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und des Berliner Landesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen wird aus Anlass des 25. Jahrestages der Deutschen Einheit die gemeinsame Diskussionsreihe im Jahr 2015 fortgesetzt. → [Mehr hier](#)

9. Juni 2015, 18.00 Uhr: Finissage der spanischen Fotoausstellung „Die barrierefreie Stadt“, Europasaal der Deutschen Gesellschaft e.V.



Im Rahmen der Finissage können Interessierte mit Elisa Sarcia (Projektleiterin) und Ivan Alamenda (Fotograf) ins Gespräch kommen. Die inklusive Arbeit in Asturien (Spanien) wird ebenso Thema sein wie das Projekt „Inklusive Stadt“, zu dem diese Fotoausstellung gehört. → [Mehr hier](#)

Ausstellung mit Seminar und Zeitzeugengespräch: „Der Weg zu Freiheit und Einheit – vom geteilten Deutschland zur Wiedervereinigung“



Die Deutsche Gesellschaft e. V. realisiert im Jahr 2015, zusammen mit der Friede Springer Stiftung, 25 Seminare mit anschließendem Zeitzeugengespräch, welche sich gezielt an den Inhalten der Ausstellung „Der Weg zur Deutschen Einheit“ (erarbeitet von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur in Zusammenarbeit mit dem Auswärtigen Amt und dem Verein Gedächtnis der Nation) orientieren. → [Mehr hier](#)

12. – 14. Juni 2015: Auftakt Diskussionsreihe mit multimedialer Performance: Subversion im Jazz und anderen zeitgenössischen Künsten in Peitz



Die Auftaktveranstaltung der Reihe beginnt mit der Jazzwerkstatt im Festungssaal in Peitz vom 12.-14.-Juni 2015. Ulli Blobel, Leiter der Jazzwerkstatt Peitz führt durch das Programm. Außerdem finden mehrere Konzerte mit hochrangigen internationalen Musikern statt, unter anderem mit Uschi Brüning, dem Ganelin Trio aus Litauen und dem Gustafsson Orch. aus Schweden.

10. Juni 2015, 10.00 Uhr: Siegerehrung des Schülerwettbewerbs: „Was war die DDR?“



Am 10. Juni 2015 findet im Mosse-Palais die Jurysitzung für den Wettbewerb statt. Die Juroren werden drei Sieger in jeweils zwei Altersgruppen bestimmen und außerdem festlegen, welche Beiträge in die Publikation des Wettbewerbs aufgenommen werden. → [Mehr hier](#)

Seminarreihe „Jugend in der DDR“



Die Deutsche Gesellschaft e.V. bietet Schulen ein dreistündiges Seminar an, das sich gezielt mit Jugend in der DDR befasst. Ausgehend von gut dokumentierten persönlichen Schicksalen bekommen die Teilnehmer einen eindrücklichen Einblick in die Welt der sozialistischen Erziehungsideale und der allgegenwärtigen Bespitzelung.

15.06.2015 Gymnasium Schloss Neuhaus

16.06.2015 Gymnasium Schloss Neuhaus

→ [Mehr hier](#)

16. Juni 2015, 18.00-20.00 Uhr: Berliner Europa-Dialog: Europa in der Krise? Korrespondentinnen und Korrespondenten berichten. Freien Universität Berlin, Henry-Ford-Bau, Hörsaal A.



Die Nachrichten in Europa überschlagen sich: drohender „Grexit“, Ukraine-Krise, Flüchtlingspolitik und viele weitere Themen füllen die Zeitungen, Blogs und Nachrichtensendungen. Auf allen Kanälen findet Europa statt. Wie beurteilen Korrespondentinnen und Korrespondenten europäischer Medien die deutsche Europa-Debatte? → [Mehr hier](#)

17. Juni 2015: EU-Förderseminar und Podiumsdiskussion zur EU-Entwicklungspolitik, Europasaal der Deutschen Gesellschaft e.V.



Das EIZ organisiert zusammen mit der Kontaktstelle Deutschland "Europa für Bürgerinnen und Bürger" bei der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V. (KS EfBB) und mit der Europa-Union Berlin e.V. ein Seminar zum Thema „Europa gemeinsam gestalten. Das EU-Programm *Europa für Bürgerinnen und Bürger* (2014–2020)“. Schwerpunkt des Seminars ist die Projektförderung für Kommunen und zivilgesellschaftliche Organisationen. Im Anschluss findet eine Podiumsdiskussion mit dem Titel „Europäisches Jahr für Entwicklung - Reden Sie mit!“ Teil I von 15.00-18.00 Uhr und Teil II von 19.00-21.00 Uhr → [Mehr hier](#)

16. Juni 2015: Zeitzeugengespräch mit Peter Keup „Neuanfang im Westen“ am Gymnasium Schloss Neuheus



Zwischen 1949 und 1989 verließen ca. 3,5 Mio. Menschen die DDR. Die Geschichte der Flüchtlinge, Übersiedler und Freigekauften war mit dem Verlassen der DDR jedoch nicht zu Ende. Sie mussten sich in der Bundesrepublik eine neue Existenz aufbauen und in der für sie fremden Umgebung zurechtfinden. Die Geschichten dieser Menschen sind ein eindrucksvolles Zeugnis der deutsch-deutschen Teilung, und sie vermitteln auf authentische Weise die Unterschiede in der politischen Kultur und im Alltag der beiden deutschen Staaten. → [Mehr hier](#)

18. Juni 2015, 18.00 Uhr: Lettische Ausstellung „Der Baltische Weg zur Freiheit“. Im Europasaal der Deutschen Gesellschaft e.V.



Die Ausstellung, eine Übersetzung einer Ausstellung des Lettischen Historischen Museums in Riga, würdigt das Bestreben der Letten, Litauer und Esten nach Demokratie und Unabhängigkeit im Jahr 1989. Zur Eröffnung soll die Thematik mit einer Podiumsdiskussion vertieft werden. Die lettische Botschafterin Elita Kuzma sowie Forscher/innen und Zeitzeugen aus den Baltischen Staaten werden erwartet. → [Mehr hier](#)

„Energieeffizienz vor Ort - Dem Klimawandel begegnen“



Um Schülerinnen und Schülern den immer relevanter werdenden Politikbereich Energiepolitik näher zu bringen, informieren wir anhand des Workshop-Projekts „Energieeffizienz vor Ort – Dem Klimawandel begegnen“ über den aktuellen Stand auf bundes- und europaweiter Ebene. Das Projekt besteht aus 50 zweiteiligen Einzelveranstaltungen in Kooperation mit Schulen und Projektträgern im gesamten Bundesgebiet. → [mehr hier](#)

22. Juni 2015: Multiplikatorenworkshop „Begriffsoffensive gegen Rechtsextremismus“, Volkshochschule Bielefeld



Gefördert durch die Bundeszentrale für politische Bildung und die Deutsche Nationalstiftung bietet die Deutsche Gesellschaft e. V. Multiplikatoren der Präventionsarbeit gegen Rechtsextremismus 15 bundesweite Workshops an, um Handlungssicherheit im Umgang mit zentralen politischen Begriffen, die von Rechtsextremen für ihr politisches Interesse instrumentalisiert werden, zu gewinnen.

Bundesweite Veranstaltungsreihe: Alte Länder, neue Länder – gemeinsame Herausforderungen und Perspektiven

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

In der achteiligen Veranstaltungsreihe – gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie – werden Herausforderungen in Ost und West diskutiert, die mit Blick auf die bisherige und künftige Entwicklung reflektiert werden.

Am 24. Juni wird die Reihe in Schwerin mit der Podiumsdiskussion „Die moderne Arbeitswelt als Herausforderung für die ostdeutschen Länder“ fortgesetzt.

→ [Mehr hier](#)

News und Veranstaltungen des Freundeskreises Schlösser und Gärten der Mark

bis 5. Juli 2015: Fotoausstellung „Schlösser und Herrenhäuser in Brandenburg“ in Bad Liebenwerda

Der Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark zeigt im Kreismuseum Bad Liebenwerda noch bis zum 5. Juli 2015 die umfassend überarbeitete Fotoausstellung „Schlösser und Herrenhäuser in Brandenburg“. Gezeigt werden etwa 50 großformatige Schwarzweiß-Architekturfotografien des Fotografen Volkmar Billeb als Auswahl aus den Aufnahmen, die seit 1991 für die über 140 Hefte umfassende Monografienreihe zu den Schlössern und Herrenhäusern im Land Brandenburg entstanden sind. → [mehr hier](#)

31. Mai bis 3. Juni 2015: Exkursion nach Polen

Der Freundeskreis besucht bei seiner Reise durch das östliche Pommern unter anderem die Schlösser und Herrenhäuser in Bytów/Bütow, Slupsk/Stolp und Szczecinek/Neustettin. → [mehr hier](#)

13. Juni 2015: Exkursion in die Landkreise Oberspreewald-Lausitz und Elbe-Elster

Am Samstag, den 13. Juni 2015, besucht der Freundeskreis Schlösser und Herrenhäuser in Lindenau, Lipsa, Hohenbocka und Sallgast. Anmeldungen für eine Teilnahme sind noch möglich. → [Mehr hier](#)

26. Juni 2015: Exkursion in den Landkreis Oder-Spree

Am Freitag, den 26. Juni 2015, besucht der Freundeskreis unter Leitung von Prof. Dr. Ernst Badstübner das Kloster Neuzelle sowie die Burg und die Marienkirche in Beeskow. Aufgrund der großen Nachfrage wird die Exkursion am 10. Juli 2015 wiederholt. Anmeldungen sind ab sofort möglich. → [Mehr hier](#)

31. August bis 4. September 2015: Studienreise zu Schlössern und Burgen in Ostfriesland

Der Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark fährt vom 31. August bis 4. September 2015 nach Ostfriesland. Besucht werden Schlösser und Burgen in Groothusen, Evenburg/Leer, Bunderhee u.a. sowie im niederländischen Groninger Land. Die Reiseleitung vor Ort übernimmt Hermann Schiefer, Landesdenkmalpfleger a.D. Die Teilnehmerkosten betragen einschließlich 4 Übernachtungen in Aurich mit Frühstück und Abendessen im "Hotel am Schloss", Bustransfer, den Eintritten und Führungen 580,- € im DZ/p.P. und 660,- € im EZ p.P. Anmeldungen für die Teilnahme sind ab sofort möglich. Um eine verbindliche Anmeldung wird bis 25. Juni 2015 gebeten. → [hier Mehr](#)

Weitere Informationen:

 Pressestelle Deutsche Gesellschaft e. V., Voßstraße 22, 10117 Berlin

 Telefon 030/88412 141; Fax 030/88412 223

 dg@deutsche-gesellschaft-ev.de

 www.deutsche-gesellschaft-ev.de